

Inhalt

1.	Einleitung.....	9
1.1	Zielsetzung, Fragen, Methoden und Gliederung.....	10
1.2	Anmerkungen zu den verwendeten Begrifflichkeiten	16
1.3	Stand der Forschung.....	18
1.4	Quellen	33
Teil I Organisation		39
2.	Die KgU als Teil des Kalten Krieges: Gründungs- und Organisationsgeschichte	40
2.1	Gründung der KgU.....	40
2.2	Erste Aktivitäten.....	45
2.3	Such- und Hilfsdienst.....	48
2.3.1	Widerstand mit Flugblättern: Die F-Kampagne	50
2.3.2	Versuch einer frühen Neutralisierung durch die Gegenseite	55
2.4	Die organisatorische Entwicklung.....	57
2.5	Hildebrandts Ausscheiden	63
2.6	Die »Schwesterorganisation«: Der Kampfbund gegen Unmenschlichkeit (KBU).....	66
2.7	Organisatorische Gliederung ab 1953.....	68
2.8	Finanzierung.....	72
Teil II Personen.....		87
3.	Mitarbeiter in West und Ost	87
3.1	Die Hauptamtlichen.....	89
3.1.1	Die Gründerkohorte (1948–1951/52)	89
3.1.2	Die Ausbauhohorte (1951–1956).....	118
3.1.3	Die Integrationskohorte (1956–1957).....	131
3.2	Die V-Leute	132
3.2.1	Demokraten.....	135
3.2.2	Außerdemokratische Motivationsmuster	142
3.2.3	Die Militanten.....	155
Teil III Aktionen.....		159
4.	Die Arbeit der KgU in West-Berlin und Westdeutschland.....	160

4.1	Die KgU-Tätigkeit im »vorpolitischen« Raum	163
4.2	»Langjährige Praxis, kommunistische Elemente herauszufinden«: Die Suche nach »Agenten« und »Feinden der Demokratie«	174
4.3	Schlussstrich in der Praxis.....	180
4.4	»Das Problem jüdischer Flüchtlinge aus der SBZ«	187
4.5	Das politische Umfeld	191
5.	Aktivitäten in der SBZ/DDR.....	202
5.1	Nachrichtendienstliche Wurzeln und Praktiken	202
5.1.1	Die KgU und der Friedrich-Wilhelm-Heinz-Dienst	213
5.1.2	Die frühesten V-Leute.....	217
5.1.3	Das nachrichtendienstliche Gefüge.....	222
5.1.4	Operative geheimdienstliche Tätigkeiten	228
5.1.5	KgU Militäraufklärung	265
5.1.6	Die KgU und das MfS	272
5.1.7	Die KgU und die Volkspolizei.....	281
5.1.8	Industriespionage	283
5.2	Konkurrenz und Kooperation mit westlichen Nachrichtendiensten	286
5.3	Subversion, Sabotage, Stay-behind	293
5.3.1	Administrative Störungen	294
5.3.2	Gefangenenbefreiung und Fluchthilfen	301
5.3.3	Unterstützung von Desertion.....	309
5.3.4	»Psychologische Störungen«	310
5.3.5	Bruchstücke zur Gewaltdebatte	315
5.3.6	Grenzfälle des Widerstandes.....	322
5.3.7	Gift gegen Sowjets	328
5.3.8	Das KgU-Laboratorium.....	331
5.3.9	Physische Sabotagehandlungen	338
5.4	Die KgU und Stay-behind.....	387
5.4.1	Kriegsfall- und Stay-behind-Planungen im frühen Kalten Krieg.....	387
5.4.2	Aktivitäten der KgU	395
Teil IV	Gegen- und Rückschläge	419
6.	Gegenmaßnahmen, Niedergang und Ende.....	419
6.1	Bekämpfung aus dem Osten.....	419
6.2	Krise folgt Krise	432
6.3	Dauerkrise 1957.....	435
6.3.1	Zunehmender Terror des MfS	436
6.3.2	Der Stephan-Prozess	438

6.4	Freier Fall.....	449
6.4.1	Inszenierungen.....	449
6.4.2	Suche nach dem »Maulwurf«	453
6.4.3	Geplante Sprengung.....	455
6.4.4	Psychoterror.....	459
6.5	Das Ende.....	460
6.5.1	Ballon-»Unfall«	460
6.5.2	Abwicklung.....	462
7.	Inkarnation des Antikommunismus: Ausblick und Schluss	470
	Verzeichnis der Abkürzungen und Kryptonime.....	481
	Quellen- und Literaturverzeichnis.....	489
	Personen- und Decknamenregister	513
	Danksagung	527
	Abbildungen.....	529